

1646 Januar 10

Nr. 400

Burgsteinfurt Stadt

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Burgsteinfurt bekunden, daß die Bürgermeister Weßell Engeling und Lübert Schmedingk - die in den Jahren 1644 und 1645 ebenfalls Bürgermeister waren - am 2.I. uf unser Ractkammer vor den gräflichen Beamten die Rechnungsablage gemacht haben. Democh hat Bürgermeister Engeling der Stadt in den Jahren 1644 und 1645 190 Rtlr 7 Schilling 3 Pfennig vorgestreckt, welche die Stadt nach lang außgestandener übermäßiger Kriegslast trotz erlangter

Neutralität nicht zurückzahlen kann. Sie verpflichten sich deshalb, diese Summe jährlich am 2.I. - erstmalig 1647 - landesüblich zu verzinsen, unter Vorbehalt der Ablöse nach halbjährlicher Kündigung. Als Pfand für pünktliche Zahlung setzen sie alle Einnahmen, Renten und Verfälle, insonderheit die Bierakzise, Stadtwage-, Wälle-, Wege- und Stedegeld, ein.

Or, Pgt, unterschrieben von Berendt Bünker, Albert thor Bruggen, Cordt Prusers und Herman tho Locholt, desgleichen von Stadtsekretär Johannes Stockman, Siegel ab.